

Generalsanierung des Spielplatzes Komotauer Straße im Stadtteil Röthelheim

Projektbeschreibung zur KFA-Vorlage vom 30.01.2018

1. Lage des Spielplatzes:

Der Spielplatz Komotauer Straße befindet sich unmittelbar nordöstlich der Kreuzung Nürnberger Straße / Komotauer Straße im Stadtteil Röthelheim.

2. Planungsgrundlagen:

Der Spielplatz Komotauer Straße ist einer der wenigen öffentlichen Spielflächen im Bereich der städtischen Bezirke Rathenau und Röthelheim. Die Größe des Spielplatzes einschließlich der angrenzenden Grünflächen beträgt ca. 7.000 qm. Aufgrund der Größe und der Lage ist der Spielplatz Komotauer Straße der zentrale Treffpunkt für Kinder und Familien in den Bezirken.

Der Spielplatz ist im Flächennutzungsplan als Gemeinbedarfsfläche mit dem Planzeichen Spielplatz ausgewiesen. Das Grundstück ist seit Jahrzehnten vom Freistaat Bayern angemietet und soll nach Möglichkeit erworben werden.

Da die Ausstattung und die Gestaltung nicht mehr den Nutzungsanforderungen entspricht, soll der Spielplatz aufgewertet und generalsaniert werden. Für die Aufwertung stehen insgesamt 600.000 € zur Verfügung.

Das Grundstück befindet sich im Stadterneuerungsgebiet Erlangen-Ost. Daher ist die Generalsanierung des Spielplatzes als Projekt im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" Erlangen-Südost förderfähig.

Eine an den Spielplatz angrenzende bislang als Parkplatz genutzte Fläche wird ab Frühjahr 2019 mit mehreren Wohngebäuden bebaut. Die Gestaltung und Ausstattung des Spielplatzes wird auf die neue Nachbarschaft abgestimmt. Spielplatzflächen werden nur geringfügig und vorübergehend während der Bauphase der Wohngebäude benötigt.

Wichtige Planungsgrundlagen sind neben möglichst vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten insbesondere für Kinder und Familien die Belange der Abteilung Stadtgrün für eine wirtschaftliche Unterhaltspflege sowie die Sicherheitsanforderungen.

3. Planungsablauf:

Wie bei anderen Spiel- und Freizeitflächen in Erlangen wurde vom Spielplatzbüro und Abt. Stadtgrün zusammen mit den zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer ein Spielplatzkonzept entwickelt.

So haben Kinder des Horts Sonnenblume den Spielplatz Komotauer Straße bereits im Herbst 2016 im Rahmen eines Stadtteilerkundungsprojekts für den Kinderstadtplan Röthelheim/Rathenau näher untersucht. Ideen und Anregungen der Kinder aus dem Stadtteilerkundungsprojekt wurden in eine erste Konzeptstudie eingearbeitet, die mit den Kindern diskutiert und danach erneut überarbeitet wurde. Die weiteren Planungen von der Konzeptstudie bis zur jetzt vorliegenden Vorentwurfsplanung sind mit den Kindern des Horts Sonnenblume entwickelt und abgestimmt worden.

Im März 2018 wurde die Konzeptstudie im Stadtteilbeirat Süd öffentlich vorgestellt, die auch der Kultur- und Freizeitausschuss als Mitteilung zu Kenntnis erhielt.

Das Büro Ellinger wurde beauftragt, auf der Basis der von der Abt. Stadtgrün und dem Spielplatzbüro entwickelten Konzeptstudie die Vorentwurfs- und Entwurfsplanung auszuarbeiten.

Als nächste Arbeitsschritte sind bis März 2019 die Weiterentwicklung des Vorentwurfs zum Entwurf mit der Auswahl der Spielgeräte und der Ausstattung vorgesehen.

Auch in dieser Phase werden die Zwischenergebnisse mit den beteiligten Kindern diskutiert und abgestimmt. Zudem soll der Stadtteilbeirat Süd über den aktuellen Stand

der Planungen informiert werden.

4. **Funktion und Gestaltung des Spielplatzes:**

Integrativer Ansatz:

Der Spielplatz Komotauer Straße wird für Nutzerinnen und Nutzer aller Altersgruppen geplant. Während die Spielbereiche vor allem für Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren vorgesehen sind, bieten die übrigen Bereiche auch für ältere Kinder und Jugendliche sowie für Eltern, Bewohnerinnen und Bewohner jeden Alters aus dem Umfeld des Spielplatzes interessante Betätigungsfelder. Die Wegeführung wird mit Hilfe gepflasterter Wege derart gestaltet, dass alle wesentlichen Spiel-, Sport und Aufenthaltsbereiche barrierefrei erreichbar sind. Deutlich aufgestockt wird die Zahl der Sitz- und Verweilmöglichkeiten am und um den Spielplatz. Der Spielplatz wird dadurch in seiner Funktion als zentraler Treffpunkt im Stadtteil für alle Bürgerinnen und Bürger gestärkt.

Ausführungszeit und Fertigstellung:

Der Baubeginn ist ab Sommer 2019 vorgesehen, die Eröffnung des Spielplatzes ab Frühjahr 2020.

Sicherheit:

Bei der Planung und Ausführung des Spielplatzes werden die einschlägigen Sicherheitsnormen und Fallschutzvorschriften DIN EN 1176, 1177 und 18034 eingehalten.

Bepflanzung, Begrünung und Einfriedung:

Eine Voraussetzung für einen hohen Spielwert ist der Bezug zur Natur mit Spielmöglichkeiten auf Rasenflächen, unter Bäumen und im Bereich von Sträuchern. Ein wesentliches Ziel der Planung ist es daher, den grünen Charakter der Fläche zu erhalten. So sollen beispielsweise Gebüsche als Versteckmöglichkeiten besser zugänglich gemacht werden. Spielgeräte und Sportbereiche werden ausschließlich auf den nicht bewachsenen Bereichen des Spielplatzes eingeplant. Alle Bäume und Sträucher können somit erhalten werden. Um eine optische und räumliche Abschirmung der verschiedenen Bereiche (Spielbereiche – Wäldchen – Ballspiel- und Bewegungsfläche) zu erhalten, sind die Bereiche durch Wege getrennt, die in einen zentralen Sitz- und Aufenthaltsbereich um einen Baum herum münden. Im Rahmen der Generalsanierung werden 20 neue Bäume gepflanzt.

Die Zugänglichkeit des Spielplatzes soll für Gehbehinderte und Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, verbessert werden. Daher werden die Wege im Zentralbereich des Spielplatzes gepflastert.

Zur Komotauer Straße wird der Spielplatz zusätzlich zur Strauchbepflanzung mit einer niedrigen Holzbarriere eingefasst, die ein ungebremstes Herauslaufen auf die Straße verhindert.

5. **Ausstattung des Spielplatzes:**

a) Spielgeräteausstattung im Schulkinderbereich:

Große Spielgerätekombination

Im westlichen Bereich des Spielplatzes ist eine hohe Kletter-Rutschen-Kombination mit einer baumhausähnlichen Hütte und einer 360 Grad Kurvenrutsche für Kinder im Schulalter vorgesehen. Weiterhin werden verschiedene Aufstiegs-, Kletter- und Balanciermöglichkeiten in das Spielgerät integriert.

Weitere Spielgeräte im Spielbereich für Schulkinder: Seilbahn, Schaukel

b) Spielgeräteausstattung im Vorschulkinderbereich:

Im östlichen Bereich des Spielplatzes ist eine Spielkombination für Vorschulkinder und eine Wassermatschanlage in einer großzügigen Sandfläche geplant. Im unmittelbar angrenzenden Sitzbereich sind Bänke, eine Tisch-Bank-Kombination und eine Kleinkindschaukel vorgesehen. Im östlich angrenzenden Wäldchen bleiben der

Balancierparcours und das Trampolin bestehen und werden der neuen Planung entsprechend leicht versetzt.

c) Ausstattung des Sport- und Bewegungsbereiches

Der Sportbereich ist im südlichen Bereich des Spielplatzes geplant. Neben einem kleinen, mit Ballfangzäunen eingefassten Fußballfeld mit Tennenboden sind Pflasterflächen mit zwei Tischtennisplatten und einem Streetballkorb vorgesehen.

e) Sitzplätze:

Sitz- und Aufenthaltsbereiche sind verteilt über den gesamten Spielplatzbereich. Bei der Anlage der Sitzplätze wird darauf geachtet, dass ausreichend Sitzplätze in seniorengerechter Sitzhöhe zur Verfügung stehen. Darüber hinaus sind alle Sitzbänke barrierefrei zu erreichen. Neben Sitzbänken sind weitere Sitzmöglichkeiten an Sitzsteinen mit Sitzauflagen vorgesehen.

f) Verweilbereiche entlang der Nürnberger Straße

Parallel zur Nürnberger Straße sind entlang eines gepflasterten Fußweges vier Verweilplätze mit unterschiedlichen Ausstattungsvarianten, z.B. Einzelbänke, Tisch-Bank-Kombination, Spieltisch mit Sitzplätzen geplant.

6. Flächen und Massenübersicht:

Pflanzflächen Bestand (werden erhalten)	= ca. 2.300 qm
Pflanzflächen neu	= ca. 450 qm
Baumneupflanzung:	= 20 Stück
Rasenflächen Bestand (werden erneuert)	= ca. 2.800 qm
Sandfläche Fallschutz	= ca. 220 qm
Sandfläche Kleinkindbereich und Matschanlage:	= ca. 140 qm
Pflasterflächen im Bereich des Spielplatzes	= ca. 480 qm
Pflasterfläche und Sitzplätze entlang der Nürnberger Straße	= ca. 300 qm
Fläche Fußballfeld (Tennenbelag)	= ca. 180 qm
Streetballfeld:	= ca. 70 qm
Fläche für Tischtennisplatten	= ca. 50 qm
Fläche für Fallschutz der Schaukel	= ca. 30 qm
Gesamtfläche:	= ca. 7.020 qm

7. Kosten:

Herstellungskosten einschließlich Fertigstellungs- und Entwicklungspflege:

Die Gesamtkosten für die Generalsanierung des gesamten Spielplatzes belaufen sich auf ca. 600.000 € (einschließlich der Spielgeräte)

Planungsleistungen:	ca. 100.000,- €
Spielgeräte (einschl. Einbau):	ca. 100.000,- €
Landschaftsgärtnerische Arbeiten	ca. 400.000,- €

In den Kosten für die Landschaftsgärtnerischen Arbeiten enthalten ist:

- Wassermatschanlage
- Fallschutz für das große Spielgerät

- Sandspielbereich für Kleinkinder
- Pflasterflächen
- Möblierung
- Streetballfeld mit Ausstattung
- Fläche für Tischtennis mit Ausstattung
- Fußballfeld mit Ballfangzaun und Ausstattung
- Geländemodellierung
- Vegetationstechnische Arbeiten (Erdarbeiten, Pflanzung, Ansaat)
- 2 Jahre Fertigstellungspflege
- 3 Jahre Entwicklungspflege

Jährliche Folgekosten für den Grünflächenunterhalt:

Die zusätzlichen jährlichen Folgekosten (Sandaustausch, Sandreinigung, Kontrollen der Spielgeräte, Pflege des Kunststofffallschutzes der Schaukel und des Bolzplatzbelags) belaufen sich ab 2020 auf 4.300,- € und nach Beendigung der Fertigstellungs- und Entwicklungspflege ab 2024 auf 7.500,- €.